

191

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde,
Berlin NW 7,

Charlottenstr. 41

POSTSCHLIESSFACH 163

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536
Telegr.-Adresse: Buchhiersemann, Leipzig
A. B. C. - Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:
Leipzig Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris
Nr. 1100-51, Rom Nr. 1/3529, Warschau Nr. 194172
Zürich Nr. 21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche
Credit-Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank,
Leipzig • Girokonto Nr. 7213 bei der Reichs-
bank, Leipzig • Erfüllungsort: Leipzig
Exporteur-Nr. 175

B. I, II 11200

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17³⁰ UHR · SONNABENDS BIS 13³⁰ UHR

MEIN ZEICHEN

IHR ZEICHEN

LEIPZIG

Dr. O/Gge

29. April 1943

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich sende Ihnen beiliegend einen Brief der Druckerei Dietsch
& Brückner vom 28.d.M. mit der Bitte um Kenntnissnahme und baldige
Rückgabe.

Ich finde den Vorschlag für die Kosten der Zeilenzähler sehr
entgegenkommend und nehme an, dass damit die ganze Angelegenheit er-
gänzt ist. Ich bitte an Hand der beigegeführten 4 Probeab-

Fräulein
Dr. Bindewald

187
Weimar
Kirchbachstr. 3

Sehr geehrtes Fräulein Doktor!

Wie ich von Herrn Geheimrat Heymann erfahre, hat er mit Ihnen
abgemacht, daß Sie die Korrekturen des *Breviloquium de principatu
tyrannico*, das Prof. Scholz als 8. Band der Schriften des Reichs-
instituts herausgibt, mitlesen. Ich gebe gleichzeitig Herrn Prof.
Scholz Nachricht, daß er sich mit Ihnen über das, was zu tun ist,
näher verständigt. Gleichzeitig gebe ich dem Verlage Nachricht,
daß Sie künftig von allen Korrekturbogen je einen Abzug zugesandt
erhalten. Die bisher bereits gesetzten ersten 5 Bogen werden Sie,
wie ich annehme, wohl von Herrn Prof. Scholz erhalten können.